SCHADEN.NEWS

14.12.2022

PRAXISTIPP REINIGUNG DER LACKIERPISTOLE: DIESEN FEHLER SOLLTEN SIE VERMEIDEN

Das Fahrzeug ist lackiert, der Trocknungsprozess startet. Jetzt geht jeder Lackierer in eine Alltagsroutine über, dem Reinigen seiner Lackierpistole. Nach der zunächst manuellen Vorreinigung, wird die Pistole dann in den meisten Fällen teilzerlegt und kopfüber in den Waschautomat gehängt, um den anschließenden automatischen Waschvorgang zu starten. Hier lauert allerdings eine der häufigsten Gefahren und ein absolutes „No-Go“, erklärt Mazin Mashalla, Leiter der Anwendungstechnik bei SATA in Kornwestheim.

LUFTKANÄLE SOLLTEN GESCHÜTZT BLEIBEN

Vielen Lackierern ist bekannt, dass der Luftanschluss bei der automatischen Pistolenreinigung stets verschlossen sein sollte, im Optimalfall mit einer luftdurchfluteten Düse. Auch der Einsatz einer Abzugsklammer ist mittlerweile Standard bei professionellen Waschautomaten im Lackierbereich. Ein Fehler wird dennoch regelmäßig gemacht: Durch das Abschrauben der Luftdüse vom Pistolenkörper liegen die Öffnungen der Luftkanäle dahinter frei und verunreinigtes Lösemittel kann ungehindert eindringen. „Das kann bis hin zu Schäden am Luftmikrometer oder an der Digitalanzeige führen.“, betont der SATA-Experte.

KOSTEN FÜR NACHARBEIT UND BESCHÄDIGTES LACKIERWERKZEUG VERMEIDEN

Allerdings können die Folgen dieses, augenscheinlich, kleinen Fehlers dem Betrieb hohe Kosten durch Nacharbeit bescheren. Die Gefahr besteht, dass sich Ablagerungen kleinster Partikel in den Luftkanälen der Pistole lösen und nach einiger Zeit beim Applizieren so auf das Lackierobjekt gelangen. Das hat schlimmstenfalls höheren Aufwand im Finish zur Folge oder führt zu teurer Mehrarbeit des Lackierers. Auf der anderen Seite können so Schäden im Inneren der Pistole entstehen, die in Folge das Lackierergebnis negativ beeinträchtigen.

AUTOMATISCHE REINIGUNG NUR MIT AUFGESCHRAUBTER LUFTDÜSE

Mazin Mashalla rät deshalb: „Um diesen Fehler zu vermeiden, einfach Luftdüse aufschrauben, dann wie gewohnt die Lackierpistole in das Gerät einsetzen und den automatischen Reinigungszyklus starten.“ Luftkanäle, Mikrometer und Digitalanzeige sind somit vor Lösemittel geschützt und die Pistole funktioniert weiter optimal. Die Voraussetzung für perfekte Ergebnisse im Lackierprozess.

René Förster